



## Viel Interessantes von Bruichladdich

Liebe Whisky-Freunde,

Ich gebe zu, dass dieser Newsletter vieles rund um Bruichladdich zu berichten hat, aber es gibt eben zurzeit einiges von der Insel Islay zu erzählen und im Speziellen aus dem Örtchen Bruichladdich. Neben einiger Neuerscheinungen gibt es eine innovative Auto-Geschichte zu erzählen: Whisky treibt einen Nissan Leaf an. Ansonsten gibt es eine tolle Story aus einem Duty-Free Shop in Singapur, die in aller Munde war.

Nun wünsche ich Ihnen, wie immer, viel Spaß beim Lesen!

  
Ihr Marc A. Hoffmann

## Unser neuer Whisky Blog

Nachdem wir mit unserem Whisky Online-Shop gut gestartet sind und es auch regelmäßig jede Menge an Neuheiten zu berichten gibt, haben wir seit dem 1. Oktober auch einen eigenen Blog rund um das Thema des Lebenswassers. So werden wir nicht nur monatlich über den Newsletter Neuheiten präsentieren, sondern diese auch zeitnah in unserem Blog „posten“. Die interessantesten Berichte eventuell sogar mit dem Feedback finden den Weg wieder in unsere monatlichen News.

Sie können den Weblog über unsere bekannte Website unseres Shops aufrufen, oder aber direkt unter <http://blog.marcswhiskycollection-shop.de>

### WHISKY DES MONATS:

**Port Charlotte PC9, 59,2%, 0,7L € 79,99**  
statt € 86,90 (€ 114,27 / Liter)



Dieser aus dem Hause Bruichladdich stammende Port Charlotte PC9 ist wie der Name bereits verrät 9 Jahre alt und wohl die letzte Abfüllung vor der 10-jährigen Port Charlotte Standard-Abfüllung, die nächstes Jahr auf den Markt kommen wird. Dieser PC9 ist ein torfig, eleganter Malt mit 40ppm.

Aussehen:	heller Bernstein
Aroma:	Kräftiger Torfrauch, Toffee, Menthol
Geschmack:	Kräftig, komplex, aber ausgewogen, süß, rauchig, Creme Brulée
Abgang:	Lang, intensiv, schöner Rauch

### Teurer Spaß für umgerechnet 145'000.- €

Ein Geschäftsmann aus China, der oft in Singapur verweilt, hat sich den Luxus eines 62 Jahre alten **Dalmore** Single Malt gegönnt. Der Kaufpreis belief sich auf umgerechnet 145'000,- Euro. Der edle Single Malt war als Teil einer Aktion für Whiskyliebhaber im Duty-Free-Laden des Flughafens von Singapur angeboten worden. Aus Sicherheitsgründen musste der Geschäftsmann gleich die Hälfte des Kaufpreises hinterlegen. Erst nach der Überweisung des ganzen Betrages konnte der neue Besitzer den edlen und seltenen Tropfen in Empfang nehmen. Vorher verblieb er in der Glasvitrine des Shops. Insgesamt gibt es weltweit wohl nur 12 Flaschen. Somit zählt dieser Whisky zu einem der teuersten, je verkauften Single Malts weltweit. Er wird wohl eher eine Geldanlage bleiben und wahrscheinlich nicht verköstigt werden.





# News Oktober 2011

Seite 2/2

## Bruichladdich, 2004, 6 J. 46%, 0,7L € 42,-



(€60,-/L) Aus dem Hause Bruichladdich kommt aus der Micro Provenance Serie diese schöne Einzelfass-Abfüllung, die im Calvados-Fass nachgereift ist und diese herrlich herbstlich angehauchten Eindrücke vermittelt inkl. schönem, fruchtigen Apfel. Wer Whisky und Calvados mag, ist mit diesem Single Malt gut bedient.

## „Whisky-Taufe“ in Appenzell

Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt, wurde in Samedan bei St. Moritz als bester Whisky ein Destillat aus der Schweizer Locher Brauerei in Appenzell gekürt. Am 26. Sept. wurde dieser nun offiziell eingeführt bzw. getauft. Als geladener Gast durfte ich zusammen mit Herrn Karl Locher, Mitinhaber der Karl Locher AG und Detlef Sommer von der Smallest Whisky Bar on Earth dieser Taufe beiwohnen. Mehr Infos gibt's in unserem [Blog](#).

## Mark Reynier fährt Elektro-Auto

Wer schon mal auf Islay war, weiß wie teuer das Benzin dort ist, denn der Sprit muss vom Festland auf die Insel transportiert werden. Das störte auch Mark Reynier, einer der Mitinhaber der Destillerie Bruichladdich, und so nahm er kürzlich seinen neuen Dienstwagen, einen Nissan Leaf in Empfang, der eine Reichweite von gut 175km aufweist und bis zu 145km/h schnell ist. Auf der Insel ist dies somit ein wunderbares Fortbewegungsmittel. Doch woher kommt nun der Strom? Und dass ist der spannende Teil dieser Geschichte. Beim Destillieren fallen natürlich auch Abfallprodukte an wie das sogenannte „Pot Ale“. Dank der fleißigen Mikroorganismen kann dies in Biogas gewandelt

werden, welches wiederum einen Generator für die Stromerzeugung antreibt. Dieser Strom wird nun für die Produktionsanlagen der Brennerei, sowie dem neuen Nissan Leaf gebraucht. Bruichladdich ist und bleibt eine der innovativsten Brennereien in ganz Schottland.

## Destillerie Bruichladdich

Die Brennerei Bruichladdich liegt an der Nordküste vom Loch Indaal im gleichnamigen Ort. Gegenüber liegt Bowmore. Bis zum Jahre 2005 war sie die westlichste Destillerie Schottlands, bis Kilchoman die Pforten geöffnet hat.

Die Destillerie Bruichladdich, im Jahre 1881 von Robert, William und John Gourlay Harvey gegründet, produzierte bis 1928, wo sie danach für rund 8 Jahre stillgelegt wurde. Von 1940-49 befand sich die Firma dann in Amerikanischer Hand von National Distillers, bevor die sie dann 1957 von AB Grant und 1968 von Invergordon erworben wurde. Bis 1975 blieb die Destillerie weitgehend vom Umbau verschont. 1994 von White & Mackay (JBB) übernommen, wurde sie dann 2000 an Mark Reynier und die beiden Murray McDavid Mitarbeiter Gordon Wright und Simon Coughlin für 7.5 Mio. £ verkauft. Dazu konnte als Produktionsleiter Jim McEwan gewonnen werden, der sehr viel Erfahrung mitbringt und den Whisky über die Grenzen hinaus bekannt gemacht hat und dies missionarisch weiter tut. Dieses Jahr feierte die Brennerei das 10-jährige Jubiläum seit seiner Wiedereröffnung.



© 2005 by Marc Hoffmann



Inh. Marc A. Hoffmann \* Klaus-Groth-Promenade 9 \* D-25335 Elmshorn  
Telefon: +49 4121 3218 \* Mobil: +49 160 96635660  
[info@marcs-whisky-collection.de](mailto:info@marcs-whisky-collection.de) \* [www.marcs-whisky-collection.de](http://www.marcs-whisky-collection.de)